



free solo Twin HT,
free solo Twin PT,
free solo Twin HTPT

UHF Wireless System

Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
Internet: www.thomann.de

24.01.2025, ID: 380952, etc. (V6)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	6
1.1	Symbole und Signalwörter.....	6
2	Sicherheitshinweise	8
3	Leistungsmerkmale	11
4	Installation und Inbetriebnahme	15
4.1	Generelle Informationen.....	15
4.2	Empfänger.....	16
4.3	Handheld-Mikrofon (Serie HT).....	17
4.4	Bodypack-Sender (Serie PT).....	18
5	Anschlüsse und Bedienelemente	19
5.1	Empfänger.....	19
5.2	Handheld-Mikrofon.....	24
5.3	Bodypack-Sender.....	26
6	Bedienung	29
6.1	Empfänger.....	29
6.2	Handheld-Mikrofon.....	33
6.3	Bodypack-Sender.....	36
7	Technische Daten	40
7.1	Empfänger.....	40

7.2	Handheld-Mikrofon.....	42
7.3	Bodypack-Sender.....	44
7.4	Übersicht Lieferumfang.....	48
8	Stecker- und Anschlussbelegungen.....	49
9	Fehlerbehebung.....	51
10	Umweltschutz.....	53



free solo Twin HT, free solo Twin PT, free solo Twin HTPT
UHF Wireless System

1 Allgemeine Hinweise

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie das Dokument zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass es allen Personen zur Verfügung steht, die das Produkt verwenden. Sollten Sie das Produkt verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer dieses Dokument erhält.

Unsere Produkte und Dokumentationen unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der aktuellsten Version der Dokumentation, die für Sie unter www.thomann.de bereitliegt.

1.1 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in diesem Dokument verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur drahtlosen Übertragung von Tonsignalen zwischen Mikrofonen oder Instrumenten auf der einen, und Mischpulten, Verstärkern oder Aktivboxen auf der anderen Seite. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Sicherheit



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder!

An Verpackungsmaterialien und Kleinteilen können Kinder ersticken. Beim Umgang mit dem Gerät können Kinder sich verletzen. Lassen Sie Kinder niemals mit Verpackungsmaterial und dem Gerät spielen. Bewahren Sie Verpackungsmaterial niemals in der Reichweite von Babys und Kleinkindern auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial bei Nichtgebrauch stets ordnungsgemäß. Lassen Sie Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen! Halten Sie Kleinteile von Kindern fern und achten Sie darauf, dass sich keine Kleinteile vom Gerät (z. B. Bedienknöpfe) lösen, mit denen sie spielen könnten.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen. Entfernen Sie niemals Abdeckungen! Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

**HINWEIS!****Beschädigung des externen Netzteils durch hohe Spannungen!**

Das Gerät wird von einem externen Netzteil mit Strom versorgt. Das externe Netzteil kann durch den Betrieb mit falscher Spannung oder durch auftretende hohe Spannungsspitzen beschädigt werden. Überspannungen können in ungünstigen Fällen auch zu einem Verletzungsrisiko und zu Bränden führen. Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangabe auf dem externen Netzteil mit dem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt, bevor Sie das Netzteil einstecken. Betreiben Sie das externe Netzteil ausschließlich an fachgerecht installierten Netzsteckdosen, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert sind. Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzkabels jederzeit leicht zugänglich ist, wenn dieser die einzige Vorrichtung darstellt, um das Gerät sicher vom Stromversorgungsnetz zu trennen. Trennen Sie das externe Netzteil bei aufziehenden Gewittern und bei längerer Nichtbenutzung vorsorglich vom Stromversorgungsnetz.

**HINWEIS!****Beschädigung des Geräts durch Verwendung ungeeigneter externer Netzteile!**

Wenn das Gerät mit einem ungeeigneten externen Netzteil betrieben wird, kann das Gerät durch Überspannung oder falsche Polarität beschädigt werden. In ungünstigen Fällen kann die Verwendung eines ungeeigneten Netzteils auch zu einem Verletzungsrisiko und zu Bränden führen. Verwenden Sie ausschließlich das für das Gerät vorgesehene externe Netzteil oder ein äquivalentes, externes Netzteil mit den gleichen Kenndaten. Vergleichen Sie im Zweifel die Spannungsangaben auf dem externen Netzteil und die Polarität (+/-) mit den Angaben in dieser Anleitung und dem Geräteaufdruck. Spannung und Polarität müssen stets übereinstimmen.



HINWEIS!

Beschädigung des Geräts bei Betrieb unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen!

Wenn das Gerät unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen betrieben wird, kann es beschädigt werden. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen im Rahmen der Umgebungsbedingungen, die im Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung angegeben sind. Vermeiden Sie den Einsatz in Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung, starkem Schmutz und starken Vibrationen. Vermeiden Sie den Einsatz in Umgebungen mit starken Temperaturschwankungen. Bei unvermeidlichen Temperaturschwankungen (z. B. nach dem Transport bei niedrigen Außentemperaturen) schalten Sie das Gerät nicht sofort ein. Setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Versetzen Sie das Gerät während des Gebrauchs nicht an einen anderen Ort. In Umgebungen mit erhöhtem Schmutzaufkommen (z. B. durch Staub, Rauch, Nikotin, Nebel): Lassen Sie das Gerät regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal reinigen, um Schäden durch Überhitzung und andere Fehlfunktionen zu vermeiden.



HINWEIS!

Brandgefahr durch falsche Polarität!

Falsch eingesetzte Batterien oder Akkus können Brände verursachen und das Gerät sowie die Batterien oder Akkus zerstören. Beachten Sie die Markierungen auf Batterien oder Akkus und am Gerät. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien oder Akkus auf die richtige Polarität.



HINWEIS!

Mögliche Schäden durch auslaufende Batterien!

Batterien oder Akkus können auslaufen und das Gerät dauerhaft beschädigen. Entfernen Sie die Batterien oder Akkus aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.



HINWEIS!

Mögliche Fleckenbildung durch Weichmacher in Gummifüßen!

Der Weichmacher in den Gummifüßen dieses Produkts kann unter Umständen mit der Beschichtung des Untergrunds reagieren und nach einiger Zeit können die Gummifüße dunkle Abdrücke hinterlassen, die sich nicht wieder entfernen lassen. Benutzen Sie ggf. eine geeignete Unterlage oder Filzgleiter, damit die Gummifüße des Produkts nicht in direkten Kontakt mit dem Untergrund kommen.

3 Leistungsmerkmale

Das UHF-Wireless-System eignet sich besonders für professionelle Tonübertragungen, zum Beispiel bei Veranstaltungen, auf Rockbühnen und Konzertpodien, im Theater- und im Musicalbereich oder in Diskotheken.

Das UHF-Wireless-System free solo Twin HT besteht aus folgenden Komponenten:

- 19-Zoll-Diversity-Empfänger
 - Zwei Antennen für optimale Empfangsqualität
 - Automatischer Frequenz-Scan
 - Infrarotschnittstelle zur Übertragung der Frequenzwahl vom Empfänger zum Sender
 - Regelbare Rauschsperrung (Squelch)
 - Ausgänge: XLR, 6,35-mm-Klinkenbuchse
 - Geeignet für die Montage in ein 19-Zoll-Rack (1 HE)
 - Stromversorgung: 12...18 V $\overleftrightarrow{\text{DC}}$, ein passendes Steckernetzteil gehört zum Lieferumfang
- Sender: zwei batteriebetriebene Handheld-Mikrofone mit Nierencharakteristik

Das UHF-Wireless-System free solo Twin PT besteht aus folgenden Komponenten:

- 19-Zoll-Diversity-Empfänger
 - Zwei Antennen für optimale Empfangsqualität
 - Automatischer Frequenz-Scan
 - Infrarotschnittstelle zur Übertragung der Frequenzwahl vom Empfänger zum Sender
 - Integrierter Antennensplitter, maximal vier Geräte kaskadierbar auf zwei Antennen
 - Regelbare Rauschsperr (Squelch)
 - Ausgänge: XLR, 6,35-mm-Klinkenbuchse
 - Geeignet für die Montage in ein 19-Zoll-Rack (1 HE)
 - Stromversorgung: 12...18 V $\overleftrightarrow{\text{DC}}$, ein passendes Steckernetzteil gehört zum Lieferumfang
- Sender: zwei batteriebetriebene Bodypack-Sender

Das UHF-Wireless-System free solo Twin HTPT besteht aus folgenden Komponenten:

- 19-Zoll-Diversity-Empfänger
 - Zwei Antennen für optimale Empfangsqualität
 - Automatischer Frequenz-Scan
 - Infrarotschnittstelle zur Übertragung der Frequenzwahl vom Empfänger zum Sender
 - Integrierter Antennensplitter, maximal vier Geräte kaskadierbar auf zwei Antennen
 - Regelbare Rauschsperr (Squelch)
 - Ausgänge: XLR, 6,35-mm-Klinkenbuchse
 - Geeignet für die Montage in ein 19-Zoll-Rack (1 HE)
 - Stromversorgung: 12...18 V $\overleftrightarrow{=}$, ein passendes Steckernetzteil gehört zum Lieferumfang
- Sender:
 - Ein batteriebetriebener Bodypack-Sender
 - Ein batteriebetriebenes Handheld-Mikrofon mit Nierencharakteristik

Abhängig von den Umgebungsbedingungen können drei, bei 823 MHz zwei Systeme parallel betrieben und in einem Rack montiert werden.

Die Systeme arbeiten mit vorprogrammierten Frequenzgruppen. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der zur Verfügung stehenden vorprogrammierten Gruppen und die Anzahl der jeweils darin vorprogrammierte Frequenzen.

Typ	Vorprogrammierte Frequenzgruppen	Jeweils darin verfügbare Kanäle
the t.bone free solo 520 MHz	10	12
the t.bone free solo 590 MHz	16 + 2 User Groups	14
the t.bone free solo 660 MHz	14	16
the t.bone free solo 823 MHz	8	8



Die Frequenzlisten stehen auf der Produktseite unter www.thomann.de zum Download bereit.

4 Installation und Inbetriebnahme

4.1 Generelle Informationen

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Bewahren Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.

Stellen Sie alle Verbindungen her, solange das Gerät ausgeschaltet ist. Benutzen Sie für alle Verbindungen hochwertige Kabel, die möglichst kurz sein sollten. Verlegen Sie die Kabel so, dass sich keine Stolperfallen bilden.

Hinweise zur Funkübertragung

- Dieses Gerät benutzt Frequenzen, die innerhalb der Europäischen Union (EU) nicht harmonisiert sind und darf deshalb nur in bestimmten EU-Mitgliedsstaaten betrieben werden. In allen europäischen Ländern werden Frequenzen zur Übermittlung von Audiosignalen streng reguliert. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Frequenzen im jeweiligen Land zulässig sind und ob der Betrieb bei der zuständigen Behörde angemeldet werden muss.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <http://www.thomann.de>.
- Achten Sie beim Betrieb darauf, dass Sender und Empfänger auf denselben Kanal eingestellt sind.
- Stellen Sie niemals mehrere Sender auf denselben Kanal ein.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Metallgegenstände zwischen Sender und Empfänger befinden.
- Vermeiden Sie Störungen durch andere Funk- und In-Ear-Systeme.

4.2 Empfänger

Montage in ein Rack

Das Gerät ist für die Montage in 19-Zoll-Racks ausgelegt, es belegt eine Höheneinheit (HE). Das zur Montage erforderliche Befestigungsmaterial liegt bei.

Spannungsversorgung anschließen

Verbinden Sie zuerst das Netzteil mit dem Empfänger und stecken Sie dann das Netzteil in die Steckdose.

Antennen anbringen

Bringen Sie die beiliegenden Antennen an der Rückseite des Senders an. Zur Verbesserung der Übertragungsqualität und zur Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten sind sie dreh- und schwenkbar.

Falls der Platz für die direkte Montage der Antennen am Gerät nicht ausreicht, zum Beispiel wegen beengter Platzverhältnisse im Rack, können Sie das optional erhältliche Koaxialkabel benutzen, um die Antennen vom Gerät abgesetzt zu montieren.

Audioverbindung anschließen und in Betrieb nehmen

Verbinden Sie die Audioausgänge des Empfängers mit Ihrem Mischpult oder Ihrem Verstärker. Stellen Sie sicher, dass je Kanal immer nur einer der beiden Ausgänge des Empfängers (XLR oder Klinke) benutzt wird, da sonst Störungen auftreten können.

4.3 Handheld-Mikrofon (Serie HT)

Batterien einlegen

Schrauben Sie den unteren Gehäuseteil des Handheld-Mikrofons ab. Legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Pole. Die korrekte Anordnung der Batterien ist im Batteriefach symbolisch dargestellt. Schließen Sie das Batteriefach, schrauben Sie den unteren Gehäuseteil wieder fest und schalten Sie den Sender ein.

4.4 Bodypack-Sender (Serie PT)

Batterien einlegen

Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs durch Schieben in Pfeilrichtung und legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Pole. Schließen Sie das Batteriefach und schalten Sie den Sender ein.

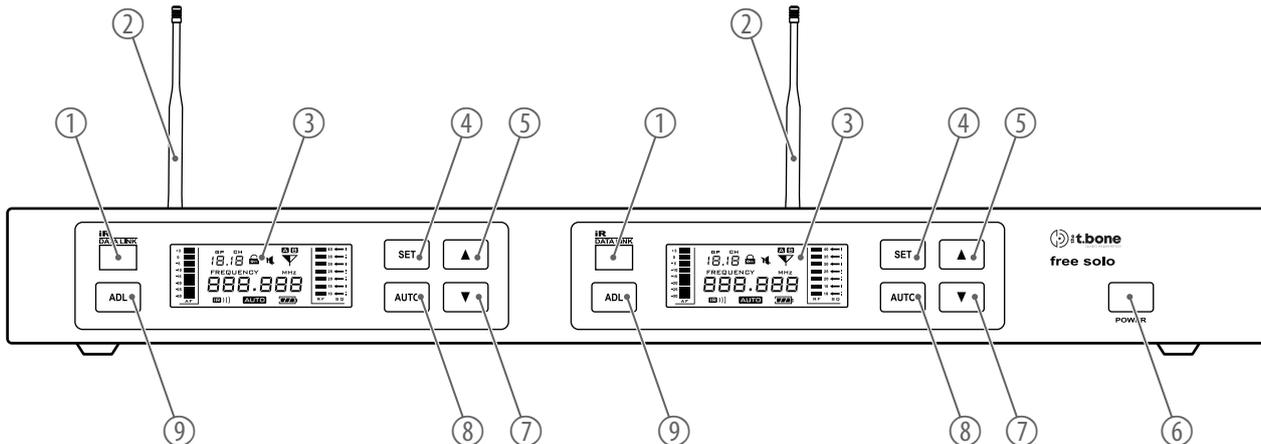
Mikrofon oder Instrument anschließen

- Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
- Verbinden Sie das Mikrofonkabel bzw. Instrumentenkabel mit dem Eingang des Senders (Mini-XLR-Einbaustecker).
- Schalten Sie den Sender ein und testen Sie die Übertragung mit dem Mikrofon bzw. dem Instrument. Falls erforderlich, passen Sie die Verstärkung des Senders und die Pegel an Ihrem Mischpult oder Ihrem Verstärker an.

5 Anschlüsse und Bedienelemente

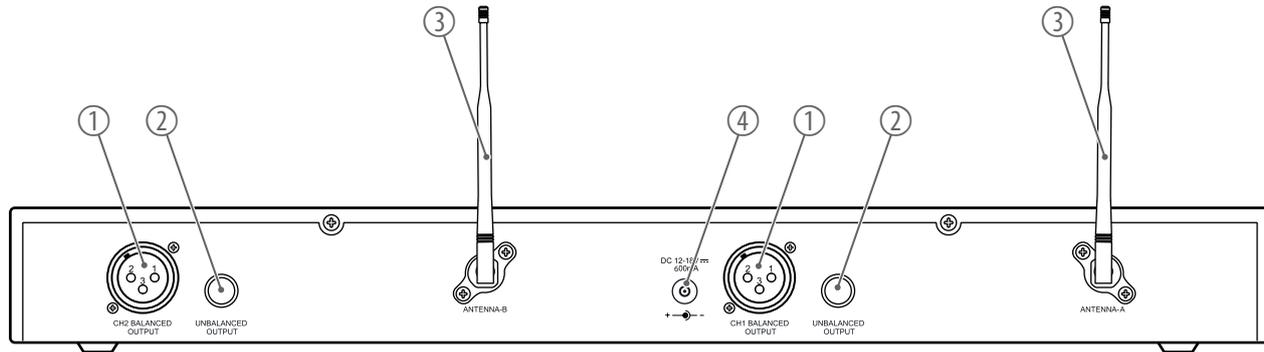
5.1 Empfänger

Vorderseite



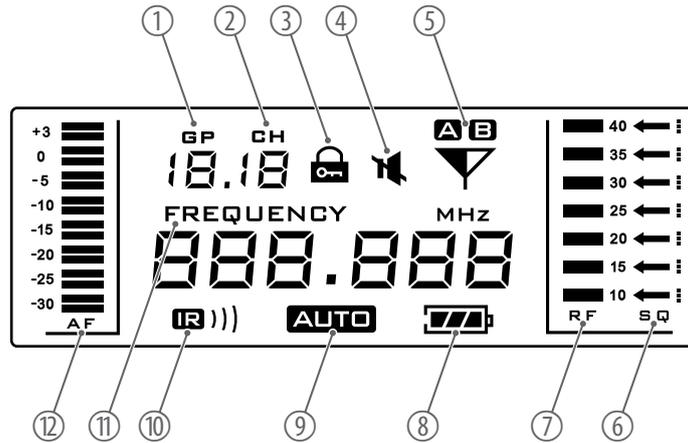
1	Infrarot-Empfänger
2	UHF-Antenne. Pro Kanal stehen zwei Antennen zur Verfügung.
3	Display
4	[<i>SET</i>] Öffnet das Menü.
5	▲ Erhöht den angezeigten Wert um eins.
6	[<i>POWER</i>] Drücken Sie den Schalter mehrere Sekunden, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Alle zuvor vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert, auch wenn Sie das Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen.
7	▼ Verringert den angezeigten Wert um eins.
8	[<i>AUTO</i>] Startet die automatische Suche nach einem freien Kanal.
9	[<i>ADL</i>] Startet die Synchronisation der Einstellungen mit dem Sender.

Rückseite



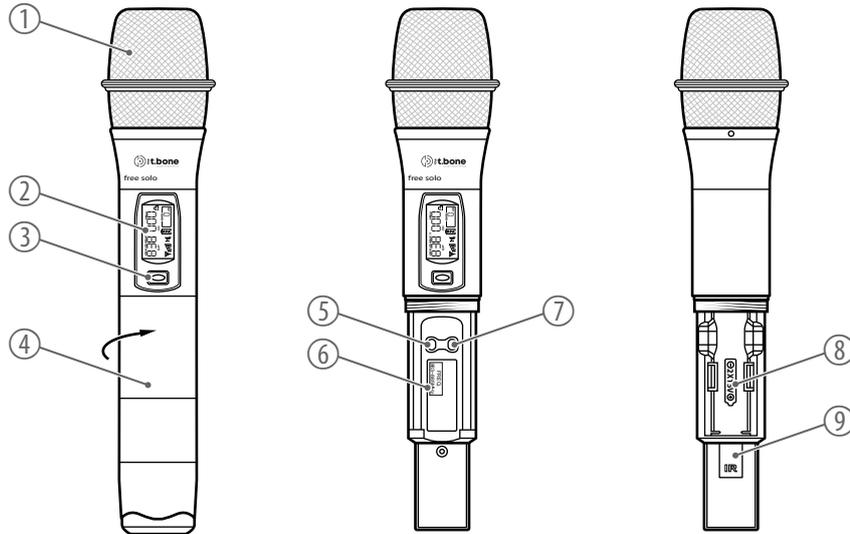
- 1 **[BALANCED OUTPUT]** | XLR-Einbaustecker als symmetrischer Audiosignalausgang zur direkten Verbindung mit einem Mischpult, einer Endstufe oder einem Aufnahmegerät.
- 2 **[UNBALANCED OUTPUT]** | 6,35-mm-Klinkenbuchse als unsymmetrischer Audiosignalausgang zur direkten Verbindung mit einem Mischpult, einer Endstufe oder einem Aufnahmegerät.
- 3 **[ANTENNA-B]** | UHF-Antenne. Pro Kanal steht eine Antenne zur Verfügung.
- 4 **[DC 12-18V]** | Buchse zum Anschluss des mitgelieferten externen Netzteils. Falls Sie ein anderes Netzteil verwenden, beachten Sie die korrekte Spannung, die Polarität des Steckers und die Leistungsaufnahme.

Display



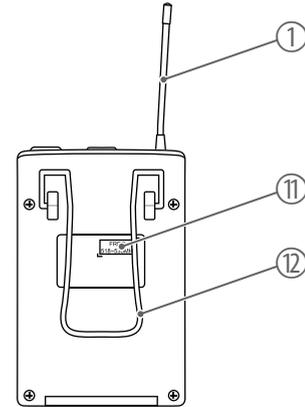
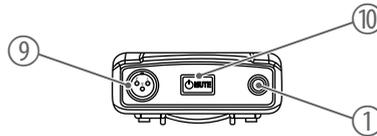
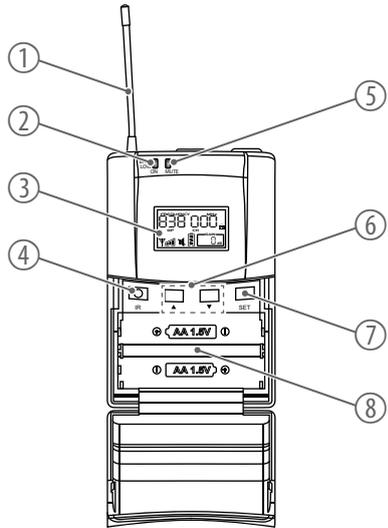
1	[GP] Zeigt die eingestellte Frequenzgruppe an.
2	[CH] Zeigt den eingestellten Kanal an.
3	 Zeigt an, dass das Gerät gegen unbeabsichtigte Änderungen gesperrt ist.
4	 Zeigt an, dass der Empfänger kein Signal empfängt, beispielsweise weil der Sender abgeschaltet ist, eine Störung der Verbindung vorliegt oder gerade der Kanal gewechselt wird.
5	[A/B] Zeigt an, welche der beiden Antennen gerade zur Signalübertragung genutzt wird.
6	[SQ] Zeigt das eingestellte Niveau der Rauschsperrung (Squelch) für das Funksignal an. Eine zu hoch eingestellte Rauschsperrung senkt die Dynamik des Systems.
7	[RF] Zeigt den Pegel des empfangenen Funksignals an.
8	Zeigt den Batteriezustand des Senders an, von dem das Gerät gerade ein Signal empfängt.
9	[AUTO] Zeigt an, dass die automatische Suche nach einem freien Kanal läuft.
10	[IR] Zeigt an, dass ein Infrarotsignal empfangen wird.
11	[FREQUENCY] Anzeige der Frequenz, die der eingestellten Kombination aus Frequenzgruppe und Kanal zugeordnet ist.
12	[AF] Pegelanzeige für das Audiosignal

5.2 Handheld-Mikrofon

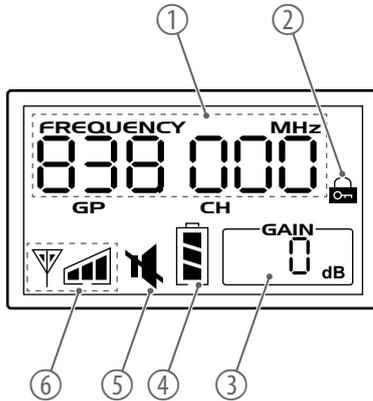


1	Mikrofonkorb zum Schutz vor Beschädigungen und zur Reduzierung von Wind- und Atemgeräuschen.
2	Display (siehe ↗ <i>Tabelle auf Seite 28</i>)
3	Hauptschalter. Drücken Sie den Schalter mehrere Sekunden, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Drücken Sie den Schalter kurz, um das Mikrofon stummzuschalten oder die Stummschaltung wieder aufzuheben. Beim Stummschalten des Senders erscheint das Symbol  im Display des Empfängers nicht.
4	Unterer Gehäuseteil. Zum Öffnen aufschrauben.
5	[SET] Öffnet das Menü.
6	[SEL] Wählt einen Menüpunkt aus.
7	Angabe des Frequenzbereichs, in dem das Gerät arbeitet. Die Angabe hier muss mit der Angabe auf der Rückseite des Empfängers übereinstimmen.
8	Batteriehalter für zwei Mignonzellen (AA, LR06), 1,5 V, oder entsprechende Akkus.
9	Infrarotsensor

5.3 Bodypack-Sender



1	Antenne
2	[BATT LOW] / [ON] Blinkt, wenn der Batteriestand zu niedrig ist.
3	Display (siehe ↪ Tabelle auf Seite 28)
4	[IR] Infrarotsensor
5	[MUTE] Zeigt an, dass das Gerät stummgeschaltet ist.
6	Tasten ▲ / ▼ Erhöht bzw. verringert den gerade angezeigten Wert.
7	[SET] Öffnet das Menü.
8	Batteriehalter für zwei Mignonzellen (AA, LR06), 1,5 V, oder entsprechende Akkus.
9	INPUT. Mini-XLR-Einbaustecker zum Anschluss eines Mikrofons oder Instruments.
10	Hauptschalter. Drücken Sie den Schalter mehrere Sekunden, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Drücken Sie den Schalter kurz, um den Eingang stumm zu schalten. Beim Stummschalten des Senders erscheint das Symbol 🦋 im Display des Empfängers nicht.
11	Angabe des Frequenzbereichs, in dem das Gerät arbeitet.
12	Klemmbügel



- 1 *[FREQUENCY] / [GP] / [CH]* | Je nach ausgewähltem Menüpunkt:
 - Anzeige der Frequenz, die der eingestellten Kombination aus Frequenzgruppe und Kanal zugeordnet ist.
 - Anzeige der eingestellten Frequenzgruppe und des eingestellten Kanals.
- 2 | Zeigt an, dass das Gerät gegen unbeabsichtigte Änderungen gesperrt ist.
- 3 *[GAIN]* | Zeigt den Pegel des gesendeten Funksignals an.
- 4 Zustandsanzeige der Batterien. Wechseln Sie die Batterien, sobald nur noch ein blinkender Balken angezeigt wird. Sinkt die Spannung der Batterien noch weiter, wird der Sender automatisch abgeschaltet. Der Batteriezustand wird auch am Empfänger angezeigt.
- 5 | Zeigt an, dass der Sender stummgeschaltet ist. Dies ist der Fall, wenn Sie den Sender durch kurzes Drücken des Hauptschalters stummgeschaltet haben.
- 6 Zeigt die Ausgangsleistung an.

6 Bedienung

6.1 Empfänger

Frequenz auswählen

1. ▶ Drücken Sie *[SET]*.
⇒ Die Anzeige *[GP]* blinkt.
2. ▶ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Frequenzgruppe auszuwählen.



Die Frequenzlisten stehen auf der Produktseite unter www.thomann.de zum Download bereit.

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.

⇒ Die Anzeige *[CH]* blinkt.

3. ➤ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um innerhalb der eingestellten Frequenzgruppe einen Kanal auszuwählen.

Haben Sie die Frequenzgruppe „U“ ausgewählt, können Sie mit den Pfeiltasten die Frequenz direkt in 25-kHz-Schritten einstellen. Stellen Sie dabei zunächst den Wert vor dem Dezimalpunkt ein, drücken Sie anschließend *[SET]* und stellen Sie danach den Wert hinter dem Dezimalpunkt ein.

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.

- ⇒ Das Display zeigt an, dass der Empfänger auf die neue Frequenz abgestimmt wird. Nach einigen Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.

Sender und Empfänger synchronisieren

1. ➤ Öffnen Sie den Sender, um den Infrarotsensor freizulegen.
2. ➤ Drücken Sie *[ADL]*. Die Anzeige *[IR]* blinkt.
3. ➤ Halten Sie innerhalb von zehn Sekunden den Infrarotsensor des Senders nahe an die Infrarotschnittstelle des Empfängers.
4. ➤ Wenn die Synchronisation erfolgreich abgeschlossen ist, hört die Anzeige *[IR]* auf zu blinken.

⇒ Nach drei Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.

Rauschsperr (Squelch) einstellen

1. ▶ Drücken Sie *[SET]* so lange, bis im Display der Bereich *[SQ]* blinkt.
2. ▶ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um den gewünschten Wert einzustellen. Der aktuelle Wert wird an der rechten Seite des Displays angezeigt.
3. ▶ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Nach drei Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.

Ausgangspegel einstellen

1. ▶ Drücken Sie *[SET]* so lange, bis im Display der Bereich *[AF]* blinkt.
2. ▶ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um den gewünschten Wert einzustellen. Der aktuelle Wert wird an der linken Seite des Displays angezeigt.
3. ▶ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Nach drei Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.

Automatische Suche nach freiem Kanal

1. ➤ Drücken Sie *[AUTO]*.
 - ⇒ Die Anzeige *[AUTO]* blinkt, das Display zeigt die Anzahl der verfügbaren freien Kanäle.
2. ➤ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um einen der freien Kanäle auszuwählen.
Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.
 - ⇒ Nach drei Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.
3. ➤ Falls das System innerhalb von fünf Sekunden keinen freien Kanal findet, kehrt es automatisch wieder in den Grundzustand zurück.

Tastensperre einschalten oder wieder aufheben

1. ➤ Drücken Sie *[SET]* so lange, bis das Symbol  erscheint.
 - ⇒ Alle Tasten außer dem Hauptschalter sind gesperrt.
2. ➤ Um die Tastensperre wieder aufzuheben, drücken Sie *[SET]* so lange, bis das Symbol  nicht mehr sichtbar ist.
 - ⇒ Die Tasten haben wieder ihre ursprüngliche Funktion.

6.2 Handheld-Mikrofon

Die Tasten zur Bedienung des Geräts sind zugänglich, wenn Sie das untere Gehäuseteil abschrauben.

Frequenz auswählen

Wenn Sie den Sender nicht über die Infrarotschnittstelle mit dem Empfänger synchronisieren möchten, können Sie die Sendefrequenz in der konfigurierbaren Frequenzgruppe (User Bank) auch manuell einstellen.

1. ➤ Drücken Sie *[SET]* so oft, bis im Display der Wert im Feld *[GP]* blinkt.
2. ➤ Benutzen Sie *[SEL]*, um die Frequenzgruppe auszuwählen.



Die Frequenzlisten stehen auf der Produktseite unter www.thomann.de zum Download bereit.

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.

⇒ Die Zahl im Feld *[CH]* blinkt.

3. ➤ Benutzen Sie *[SEL]*, um innerhalb der eingestellten Frequenzgruppe einen Kanal auszuwählen.

Haben Sie die Frequenzgruppe „U“ ausgewählt, können Sie mit *[SEL]* die Frequenz direkt einstellen. Stellen Sie dabei zunächst den Wert vor dem Dezimalpunkt ein, drücken Sie anschließend *[SET]* und stellen Sie danach den Wert hinter dem Dezimalpunkt ein.

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.

⇒ Nach einigen Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.

Senderverstärkung (Gain) einstellen

1. ➤ Drücken Sie *[SET]* so oft, bis im Display die Zahl im Feld *[GAIN]* blinkt.
2. ➤ Benutzen Sie *[SEL]*, um die Senderverstärkung (Gain) in Schritten von 3 dB zu verändern (–3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB).

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie den Hauptschalter, um das Menü ohne Änderungen zu schließen.

Sendeleistung einstellen

1. ➤ Drücken Sie *[SET]* so oft, bis im Display das Symbol  blinkt.
2. ➤ Benutzen Sie *[SEL]*, um die Sendeleistung zu verändern (5 mW, 10 mW, 20 mW).

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie den Hauptschalter, um das Menü ohne Änderungen zu schließen.

Frequenzgruppe und Kanal anzeigen

1. ➤ Drücken Sie *[SEL]*.
⇒ Das Display zeigt die benutzte Frequenzgruppe und den benutzten Kanal an.
2. ➤ Drücken Sie *[SEL]* oder warten Sie fünf Sekunden, um wieder in den Grundzustand zu kommen.

Tastensperre einschalten

- Drücken Sie *[SEL]* so lange, bis das Symbol  erscheint.
⇒ Alle Tasten außer dem Hauptschalter sind gesperrt.

Tastensperre wieder aufheben

- Um die Tastensperre wieder aufzuheben, drücken Sie *[SET] → [SEL] → [SET] → [SEL] → [SET] → [SEL]*.
⇒ Die Tasten haben wieder ihre ursprüngliche Funktion.

6.3 Bodypack-Sender

Die Tasten zur Bedienung des Geräts befinden sich unter der Klappe an der Vorderseite.

Frequenz auswählen

Wenn Sie den Sender nicht über die Infrarotschnittstelle mit dem Empfänger synchronisieren möchten, können Sie die Sendefrequenz in der konfigurierbaren Frequenzgruppe (User Bank) auch manuell einstellen.

1. ➤ Drücken Sie *[SET]* so oft, bis im Display der Wert im Feld *[GP]* blinkt.
2. ➤ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Frequenzgruppe auszuwählen.



Die Frequenzlisten stehen auf der Produktseite unter www.thomann.de zum Download bereit.

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.

⇒ Die Zahl im Feld *[CH]* blinkt.

3. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um innerhalb der eingestellten Frequenzgruppe einen Kanal auszuwählen.

Haben Sie die Frequenzgruppe „U“ ausgewählt, können Sie mit den Pfeiltasten die Frequenz direkt einstellen. Stellen Sie dabei zunächst den Wert vor dem Dezimalpunkt ein, drücken Sie anschließend *[SET]* und stellen Sie danach den Wert hinter dem Dezimalpunkt ein.

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen.

⇒ Nach einigen Sekunden zeigt das Display wieder den Grundzustand an.

Senderverstärkung (Gain) einstellen

1. Drücken Sie *[SET]* so oft, bis im Display die Zahl im Feld *[GAIN]* blinkt.
2. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Senderverstärkung (Gain) in Schritten von 3 dB zu verändern (–3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB).

Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie den Hauptschalter, um das Menü ohne Änderungen zu schließen.

Sendeleistung einstellen

1. ➤ Drücken Sie *[SET]* so oft, bis im Display das Symbol  blinkt.
2. ➤ Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Sendeleistung zu verändern (5 mW, 10 mW, 20 mW).
Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie den Hauptschalter, um das Menü ohne Änderungen zu schließen.

Frequenzgruppe und Kanal anzeigen

1. ➤ Drücken Sie ▼.
⇒ Das Display zeigt die benutzte Frequenzgruppe und den benutzten Kanal an.
2. ➤ Drücken Sie *[SET]* oder warten Sie fünf Sekunden, um wieder in den Grundzustand zu kommen.

Tastensperre einschalten

- Drücken Sie ▲ so lange, bis das Symbol  erscheint.
⇒ Alle Tasten außer dem Hauptschalter sind gesperrt.

Tastensperre wieder aufheben

- ➔ Um die Tastensperre wieder aufzuheben, drücken Sie *[SET]* → ▲ → *[SET]* → ▲ → *[SET]* → ▲.
 - ⇒ Die Tasten haben wieder ihre ursprüngliche Funktion.

7 Technische Daten

7.1 Empfänger

Anzahl der Systeme, die parallel betrieben werden können	520/590/660 MHz	3 Systeme
	823 MHz	2 Systeme
Eingangsanschlüsse	Spannungsversorgung	Buchse zum Anschluss des mitgelieferten Steckernetzgeräts
Ausgangsanschlüsse	Symmetrischer Audiosignalausgang zur direkten Verbindung mit einem Mischpult, einer Endstufe oder einem Aufnahmegerät	1× XLR-Einbaustecker, symmetrisch
	unsymmetrischer Audiosignalausgang zur direkten Verbindung mit einem Mischpult, einer Endstufe oder einem Aufnahmegerät	1× 6,35-mm-Klinkenbuchse, unsymmetrisch
Ausgangspegelanpassung	-43 dB ... 0 dB	
Empfindlichkeit	-102 dBm	
Antennengewinn	2,15 dBi	
NF-Frequenzgang	50 Hz...15 kHz (±3 dB)	

Klirrfaktor (THD)	< 0,8 %	
Geräuschspannungsabstand	> 105 dB (A)	
Spannungsversorgung	Externes Steckernetzteil, 100 - 240 V ~ 50/60 Hz	
Betriebsspannung/-strom	12...18 V $\overline{\text{---}}$ / min. 600 mA, Polarität: Plus am Innenleiter	
Abmessungen (B × H × T), ohne Antennen	412 mm × 44 mm × 160 mm	
Gewicht	2 kg	
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	0 °C...40 °C
	Relative Luftfeuchte	20 %...80 % (nicht kondensierend)

Trägerfrequenz, Frequenzband, Anzahl der Kanäle, Bandbreite, Schaltbandbreite und Modulationstyp entsprechen denen des Senders.

7.2 Handheld-Mikrofon

Frequenzband	UHF-Band	
Max. Sendeleistung	the t.bone free solo Twin HT 520 MHz (Art.-Nr. 380952)	20 mW
	the t.bone free solo Twin HT 590 MHz (Art.-Nr. 380953)	
	the t.bone free solo Twin HT 660 MHz (Art.-Nr. 380954)	
	the t.bone free solo Twin HT 823 MHz (Art.-Nr. 380955)	
Frequenzbereich	the t.bone free solo Twin HT 520 MHz (Art.-Nr. 380952)	518 MHz...536 MHz
	the t.bone free solo Twin HT 590 MHz (Art.-Nr. 380953)	584 MHz...608 MHz
	the t.bone free solo Twin HT 660 MHz (Art.-Nr. 380954)	675 MHz...679 MHz
	the t.bone free solo Twin HT 823 MHz (Art.-Nr. 380955)	823 MHz...832 MHz
Bandbreite	the t.bone free solo Twin HT 520 MHz (Art.-Nr. 380952)	18 MHz

	the t.bone free solo Twin HT 590 MHz (Art.-Nr. 380953)	24 MHz
	the t.bone free solo Twin HT 660 MHz (Art.-Nr. 380954)	
	the t.bone free solo Twin HT 823 MHz (Art.-Nr. 380955)	9 MHz
Modulationstyp	Frequenzmodulation (FM)	
Reichweite der Infrarot-Verbindung für die Synchronisation zwischen Sender und Empfänger	80 mm	
NF-Frequenzgang	60 Hz...18 kHz	
Klirrfaktor	< 0,5 %	
Schaltbandbreite	25 kHz	
Nebenempfangsunterdrückung	> 55 dBc	
Spitzenabweichung	± 55 kHz	
Geräuschspannungsabstand	> 102 dB (A)	
Batterie/Akku	Art der Batterie	2 Mignonzellen (AA, LR06) oder entsprechende Akkus
	Spannung	1,5 V

	Betriebsdauer	> 8 h (mit Alkaline-Zellen)
Abmessungen (L × D)	246 mm × 53 mm	
Gewicht	250 g	
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	0 °C...40 °C
	Relative Luftfeuchte	20 %...80 % (nicht kondensierend)

7.3 Bodypack-Sender

Frequenzband	UHF-Band	
Max. Sendeleistung	the t.bone free solo Twin PT 520 MHz (Art.-Nr. 380956)	20 mW
	the t.bone free solo Twin PT 590 MHz (Art.-Nr. 380957)	
	the t.bone free solo Twin PT 660 MHz (Art.-Nr. 380958)	
	the t.bone free solo Twin PT 823 MHz (Art.-Nr. 380959)	
Maximaler Eingangspegel	6 dBV	

Frequenzbereich	the t.bone free solo Twin PT 520 MHz (Art.-Nr. 380956)	518 MHz...536 MHz
	the t.bone free solo Twin PT 590 MHz (Art.-Nr. 380957)	584 MHz...608 MHz
	the t.bone free solo Twin PT 660 MHz (Art.-Nr. 380958)	675 MHz...679 MHz
	the t.bone free solo Twin PT 823 MHz (Art.-Nr. 380959)	823 MHz...832 MHz
Bandbreite	the t.bone free solo Twin PT 520 MHz (Art.-Nr. 380956)	18 MHz
	the t.bone free solo Twin PT 590 MHz (Art.-Nr. 380957)	24 MHz
	the t.bone free solo Twin PT 660 MHz (Art.-Nr. 380958)	
	the t.bone free solo Twin PT 823 MHz (Art.-Nr. 380959)	9 MHz
Anzahl der Kanäle	the t.bone free solo Twin PT 520 MHz (Art.-Nr. 380956)	120
	the t.bone free solo Twin PT 590 MHz (Art.-Nr. 380957)	252

Technische Daten

	the t.bone free solo Twin PT 660 MHz (Art.-Nr. 380958)	240
	the t.bone free solo Twin PT 823 MHz (Art.-Nr. 380959)	65
Modulationstyp	Frequenzmodulation (FM)	
Eingangsimpedanz	Mikrofon	5 K Ω
	Gitarre	1 M Ω
Reichweite der Infrarot-Verbindung für die Synchronisation zwischen Sender und Empfänger	80 mm	
NF-Frequenzgang	60 Hz...18 kHz	
Klirrfaktor	< 0,5 %	
Schaltbandbreite	25 kHz	
Nebenempfangsunterdrückung	> 55 dBc	
Spitzenabweichung	\pm 55 kHz	
Geräuschspannungsabstand	> 102 dB (A)	
Batterie/Akku	Art der Batterie	2 Mignonzellen (AA, LR06) oder entsprechende Akkus
	Spannung	1,5 V

	Betriebsdauer	> 8 h (mit Alkaline-Zellen)
Abmessungen (B × H × T, ohne Antennen)	64 mm × 98 mm × 23 mm	
Gewicht	90 g	
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	0 °C...40 °C
	Relative Luftfeuchte	20 %...80 % (nicht kondensierend)

Weitere Informationen

Frequenzband	UHF
Diversity	Ja
Schaltbare Frequenzen	Ja
Antennen abnehmbar	Ja
Pilotton	Ja
Kapseltyp	Dynamisch

7.4 Übersicht Lieferumfang

Artikelnummer	System	Lieferumfang
380952	the t.bone free solo Twin HT 520 MHz	1 × Empfänger, 2 × Handheld-Mikrofon
380953	the t.bone free solo Twin HT 590 MHz	1 × Empfänger, 2 × Handheld-Mikrofon
380954	the t.bone free solo Twin HT 660 MHz	1 × Empfänger, 2 × Handheld-Mikrofon
380955	the t.bone free solo Twin HT 823 MHz	1 × Empfänger, 2 × Handheld-Mikrofon
380963	the t.bone free solo Twin HTPT 823 MHz	1 × Empfänger, 1 × Handheld-Mikrofon, 1 × Bodypack-Sender
380956	the t.bone free solo Twin PT 520 MHz	1 × Empfänger, 2 × Bodypack-Sender
380957	the t.bone free solo Twin PT 590 MHz	1 × Empfänger, 2 × Bodypack-Sender
380958	the t.bone free solo Twin PT 660 MHz	1 × Empfänger, 2 × Bodypack-Sender
380959	the t.bone free solo Twin PT 823 MHz	1 × Empfänger, 2 × Bodypack-Sender

8 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Sound-Erlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung eine zerstörte Endstufe, ein Kurzschluss oder „nur“ eine schlechte Übertragungsqualität sein!

Symmetrische und unsymmetrische Übertragung

Die unsymmetrische Übertragung findet vor allem im semiprofessionellen Umfeld und im HiFi-Bereich Verwendung. Instrumentenkabel mit zwei Leitern (eine Ader plus Abschirmung) sind typische Vertreter der unsymmetrischen Übertragung. Ein Leiter ist dabei für die Masse und die Schirmung zuständig, das Nutzsignal wird über den zweiten Leiter übertragen.

Die unsymmetrische Übertragung ist anfällig gegen elektromagnetische Störungen, besonders bei niedrigen Pegeln wie beispielsweise von Mikrofonen und bei langen Kabeln.

Im professionellen Umfeld wird deshalb die symmetrische Übertragung vorgezogen, denn diese ermöglicht eine störungsfreie Übermittlung der Nutzsignale auch über weite Strecken hinweg. Neben den Leitern für „Masse“ und „Nutzsignal“ kommt bei einer symmetrischen Übertragung ein weiterer Leiter hinzu. Dieser überträgt ebenfalls das Nutzsignal, jedoch um 180° phasengedreht.

Da die Störsignale auf beide Leiter gleichermaßen wirken, wird durch Subtraktion der phasengedrehten Signale das Störsignal vollkommen ausgelöscht. Das Ergebnis ist das reine Nutzsignal ohne Störgeräusche.

Zweipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (mono, unsymmetrisch)



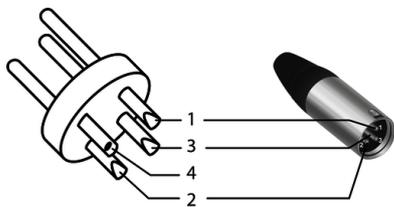
1	Signal
2	Masse

Dreipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (mono, symmetrisch)



1	Signal (phasenrichtig, +)
2	Signal (phasenverkehrt, -)
3	Masse

XLR-Stecker (symmetrisch)



1	Masse, Abschirmung
2	Signal (phasenrichtig, +)
3	Signal (phasenverkehrt, -)
4	Abschirmung am Steckergehäuse (optional)

9 Fehlerbehebung

Nachfolgend sind einige Probleme aufgeführt, die während des Betriebs vorkommen können. Hier finden Sie einige Vorschläge zur einfachen Fehlerbehebung:

Symptom	Abhilfe
Kein Ton	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="627 439 1525 484">1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung von Sender und Empfänger. <li data-bbox="627 489 1525 564">2. Stellen Sie sicher, dass Sender und Empfänger im selben Frequenzbereich arbeiten. Der Frequenzbereich ist an den Geräten vermerkt. <li data-bbox="627 568 1525 614">3. Sind Sender und Empfänger auf denselben Kanal eingestellt? <li data-bbox="627 619 1525 748">4. Testen Sie die Verbindung zwischen Empfänger und dem angeschlossenen Audio-Gerät (Verstärker, Mischpult). Ist das angeschlossene Audio-Gerät eingeschaltet und passt der Signalpegel am Ausgang des Empfängers zum Eingang des Audio-Geräts? <li data-bbox="627 752 1525 827">5. Probieren Sie, ob die Tonübertragung funktioniert, wenn Sie mit dem Sender näher an den Empfänger herangehen. <li data-bbox="627 832 1525 908">6. Prüfen Sie, ob Metallteile in der Nähe des Senders oder Empfängers die Übertragung behindern.
Die Übertragung ist gestört	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="627 912 1525 954">1. Ändern Sie die Ausrichtung der Antennen.

Symptom	Abhilfe
	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="624 225 1530 300">2. Falls Sie mehr als ein Wireless-System gleichzeitig benutzen, kontrollieren Sie die verwendeten Frequenzen und Kanäle.<li data-bbox="624 303 1530 374">3. Störungen können auch von anderen Funk- und In-Ear-Systemen verursacht werden.

Sollten die hier gegebenen Hinweise nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an unser Service Center. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.thomann.de.

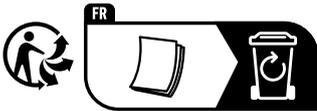
10 Umweltschutz

Entsorgung des Verpackungsmaterials



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.



Beachten Sie den Entsorgungshinweis zur Dokumentation in Frankreich.

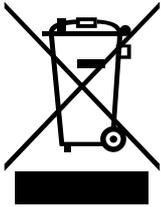
Entsorgung von Batterien und Akkus



Entsorgen Sie Batterien und Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Sondermüll. Benutzen Sie dazu die vorhandenen Sammelstellen oder wenden Sie sich an Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Entfernen Sie vor der Entsorgung Ihres Altgeräts die Batterien und Akkus, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern führen Sie es einer kontrollierten Entsorgung über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung zu. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung. Auch eine Rückgabe im Handel ist möglich, sofern der Vertreiber die Rücknahme freiwillig anbietet oder gesetzlich dazu verpflichtet ist. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Nutzen Sie darüber hinaus die Möglichkeit der unentgeltlichen Rücknahme Ihres Altgeräts durch die Thomann GmbH. Erkundigen Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten unter www.thomann.de.

Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt sowie die Gesundheit Ihrer Mitmenschen, da im Rahmen einer ordnungsgemäßen Behandlung von Altgeräten einerseits potentiell negative Auswirkungen, die durch das Vorhandensein von gefährlichen Stoffen bedingt sind, vermieden und andererseits Rohstoffe durch deren Rückgewinnung geschont werden.

Beachten Sie darüber hinaus, dass die Abfallvermeidung einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Neben einer Reparatur ist auch die Abgabe an einen Zweitnutzer eine ökologisch wertvolle Alternative zur Entsorgung. Nutzen Sie dafür beispielsweise die Kleinanzeigen der Thomann GmbH.

Wenn das Altgerät personenbezogene Daten enthält, löschen Sie die Daten, bevor Sie es entsorgen.

